

19.12.2018

**Wirtschaftsplan
2019
für den
Hafenbetrieb und Wasserwerk
der Stadt Kappeln
und
Jahresabschluss 2017**

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 21.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	638.500,00 €
die Aufwendungen	715.300,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	76.800,00 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	278.600,00 €
die Ausgaben	278.600,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €

Kappeln, den 22.11.2018

gez. Heiko Traulsen
Bürgermeister und Werkleiter

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"

Entwicklung der Erfolgslage

Der Erfolgsplan schließt bei den Erträgen mit 638.500,-- € ab. Die Aufwendungen betragen 715.300,-- €. Daraus ergibt sich ein ausgewiesener Verlust in Höhe von 76.800,-- €. Die Erträge haben sich gegenüber 2018 um 40.700,-- € erhöht. Die Aufwendungen erhöhten sich gegenüber 2018 um 6.300,-- €. Der Jahresabschluss 2017 schloss mit Erträgen in Höhe von 642.362,41 € und Aufwendungen von 679.916,71 € ab.

Der Erfolgsplan wird gegenüber dem Vorjahr durch folgende zu erwartende Entwicklungen beeinflusst:

- Die ab dem April 2014 mit der Holsteiner Wasser GmbH praktizierte Kooperation und Beauftragung der technischen Betriebsführung des Wasserwerkes Kappeln hat sich bewährt und wird im Jahr 2019 fortgeführt. Hierdurch kommt es bei den Personalkosten im Wasserwerk zu einer deutlichen Reduzierung und beim Bezug von Leistungen zu einem entsprechenden Anstieg. Diese Kosten wurden im Jahr 2017 erstmalig mit dem Indizes des Statistischen Bundesamt angepasst und zukünftig fortgeschrieben.
- Die gesamte Steuerungstechnik des Wasserwerkes wurde auf einen zeitgemäßen und sicheren Standard (SPS) gebracht. Die Maßnahme wurde im Herbst 2017 abgeschlossen und konnte ohne Kreditmittel ausgeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt kann auch mit einer dauerhaften Reduzierung der Kosten für die Wasseraufbereitung in Höhe von 6.000 Euro ausgegangen werden, da die Belüftung des Rohwassers zukünftig mit Umgebungsluft statt mit Technischem Sauerstoff durchgeführt wird.
- Die Instandsetzung der Fischanlandepier im Nordhafen wird im Wirtschaftsjahr noch nicht dargestellt, da die Förderbedingungen des EMFF noch nicht abschließend erläutert sind und hierfür noch umfangreiche Gespräche in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierungsmöglichkeiten zu führen sind. Für die Maßnahme muss mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 600.000,-- € gerechnet werden, sie wird ggfs. in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan aufgeführt werden.
- Der Wasserabgabepreis an die Kunden im Stadtgebiet Kappeln bleibt auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2018. Der Wasserpreis für den WBV wird von vorläufigen 0,391 € im Jahr 2018 auf 0,548 € im Jahr 2019 angehoben
- Bei den Löhnen und Gehältern wird der Ansatz den tariflichen Erhöhungen den Lohn- und Gehaltskosten angepasst.
- Bei den Sozialabgaben und den Aufwendungen für die Altersversorgung gibt es Veränderungen, die denen der Löhne und Gehältern entsprechen.

Gesamtbetrachtung

Hafenbetrieb

Beim Betriebszweig Hafen können die notwendigen Ausgaben nicht mehr durch entsprechende Einnahmen abgedeckt werden. Für die Zukunft lassen sich keine Nutzungen im Hafenbereich erkennen, die die Einnahmeverluste aus dem Wegfall der Duty-free-Regelung auch nur annähernd kompensieren könnten. Dieses wird beim Eigenbetrieb in den nächsten Jahren zu erheblichen Verlusten führen, die durch Haushaltsmittel der Stadt Kappeln abzudecken sind (§ 8 Eigenbetriebsverordnung). Nicht außer Betracht dürfen bei dieser Darstellung allerdings die positiven wirtschaftlichen und touristischen Effekte bleiben, welche vom Hafen ausgehen. Die Attraktivität des Nordhafens dürfte im Schleswig-Holsteinischen Ostseeküstenbereich einmalig sein und zu einer dauerhaften und verlässlichen Belegung dieses Hafenbereichs führen. Die hier angesiedelten Wirtschaftsbetriebe werden von dieser Attraktivität unmittelbar profitieren.

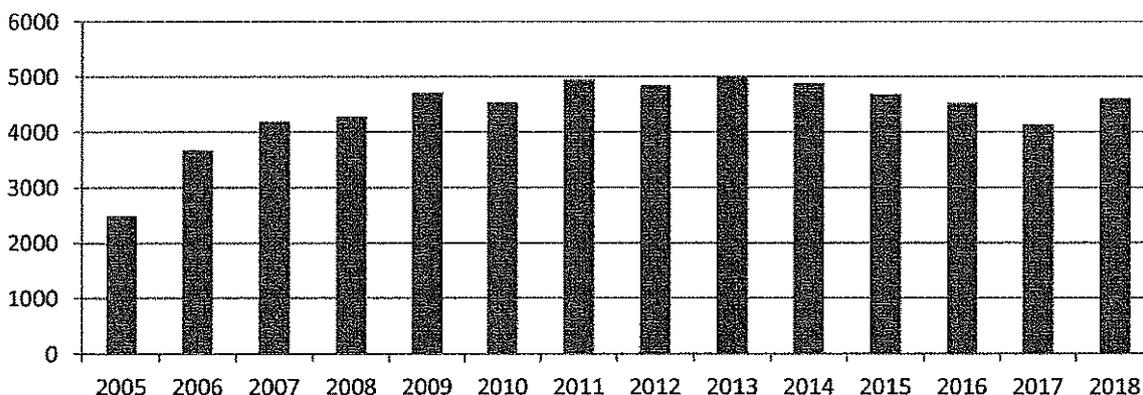
Die Baumaßnahme am Gastliegerhafen wurde im Juni 2005 abgeschlossen. Damit konnte ab Juni 2005 der Betrieb des Gastliegerhafens mit 35 plus 2 Liegeplätzen aufgenommen werden. Dieses Segment des Hafenbetriebes macht weit über die Hälfte der Erträge des Hafens aus und kann seine Aufwendungen zu 100 % selbst tragen.

Die im Südhafen durchgeführte Untersuchung der Stahlspundwand hat den Verdacht erhärtet, dass es hier in den nächsten Jahren zu einer umfangreichen Sanierung kommen oder aber eine völlig neue Nutzungsform im Rahmen der Umgestaltung der Südhafensiloanlage gefunden werden muss.

Die im Jahr 2013 durchgeführte Untersuchung der Kaianlagen im Fischereihafen hat ergeben, dass diese zu einem großen Teil am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind. Auch hier sind umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Kaianlagen zum Umschlag von Fisch für die zukünftigen Jahre zu gewährleisten. Alternative Nutzungsmöglichkeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

Entwicklung der Auslastung des Gastliegerhafens:

Sportboote



Im Jahr 2017 konnten 4.128 Segler im Gastliegerhafen begrüßt werden. Im Jahr 2018 stieg Zahl auf 4.610. Dieses Ergebnis dürfte auch mit dem Jahrhundertssommer in Zusammenhang stehen.

Sonstige Entwicklung des Hafenbetriebes:

Jahr	Fahrgäste	Hafenumschlag in t	Fischanlandung in t
2001	16.508	82.725	782
2002	17.248	42.912	602
2003	5.966	46.908	1.481
2004	5.650	40.459	2.049
2005	3.722	27.093	4.100
2006	5.024	32.947	4.291
2007	4.216	15.616	2.375
2008	8.981	18.959	2.877
2009	4.491	6.952	3.914
2010	5.634	15.338	4.828
2011	3.076	4.585	1.902
2012	3.476	5.892	2.677
2013	3.070	4.653	2.247
2014	1.626	0	2.506
2015	1.117	0	2.419
2016	869	0	1.383
2017	1.219	0	1.773

Wie der oben aufgeführten Tabelle zu entnehmen ist, haben sich die Zahlen der Fahrgäste und insbesondere des Hafenumschlags in Richtung der wirtschaftlichen Bedeutungslosigkeit entwickelt. Durch die Umnutzung von Kaiflächen im Südhafen ist ein Güterumschlag ab dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

Wasserwerk

Die Gesamtwasserabgabemenge lag im Jahr 2017 mit 439.408 m³ um 28.260 m³ niedrigerer als im Vorjahr. Die abgegebene Wassermenge im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Kappeln verringerte sich um 9.776 m³ auf 190.998 m³. Dieser Umstand ist durch die Reparatur eines länger bestehenden Rohrbruches zu erklären. An den Wasserbeschaffungsverband Mehlby-Faulück wurden mit 248.410 m³ 18.484 m³ weniger Wasser abgegeben, auch diese Veränderung ist durch einen reparierten Rohrbruch zu erklären. Für 2017 wurde ein Wasserverlust von -1.539 m³ oder -0,8 % errechnet.

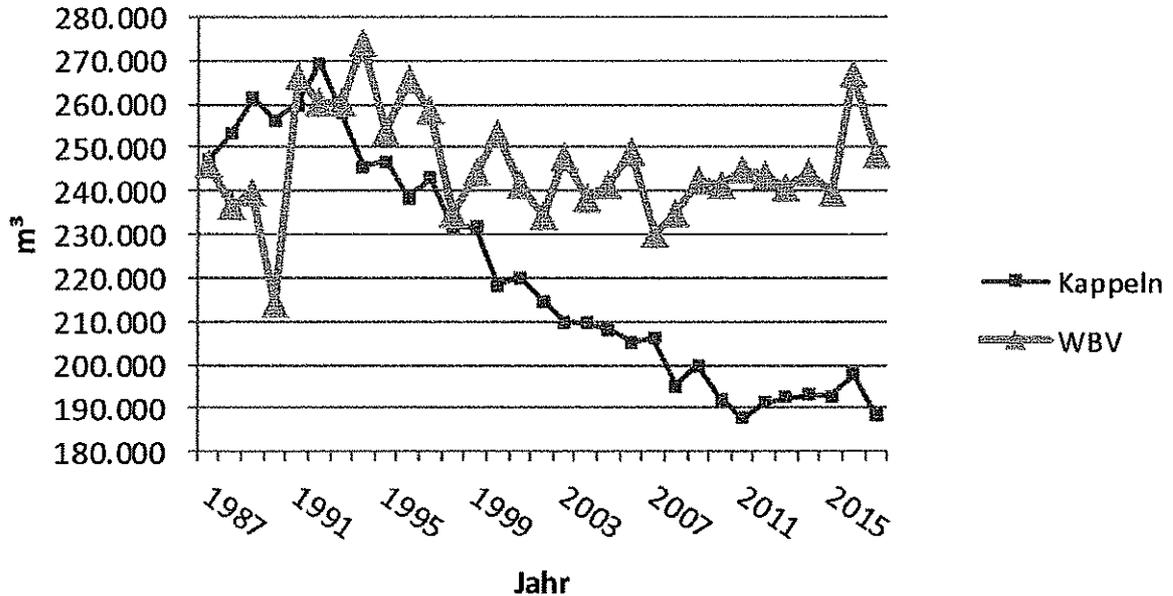
Durchgeführte Wasseruntersuchungen bestätigen die sehr gute Trinkwasserqualität unseres Trinkwassers. Die Werte bei Eisen und Mangan sind ebenfalls sehr gut. Im Sommer 2007 wurde der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VII und im Sommer 2014 der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VIII im Wassermühlenholz in Betrieb genommen. Erste Untersuchung des Trinkwassers auf die nach TrinkwV neu zu untersuchenden Parameter Tritium, Blei-210, Radium und Radon ergaben sehr erfreuliche Werte, die entweder unter der Nachweisgrenze aber in jedem Fall deutlich unter den Grenzwerten liegen.

Entwicklung der berechneten Wasserabgabe und des Wasserverlustes

Jahr	Kappeln in m ³	WBV in m ³	Wasserverlust Kappeln in %
1994	245.559	273.760	2,9
1995	246.934	253.570	2,0
1996	238.493	265.590	2,7
1997	242.971	258.450	3,6
1998	232.002	234.970	6,5
1999	231.738	244.040	5,4
2000	218.274	253.320	7,1
2001	220.164	241.230	5,6
2002	214.779	234.240	7,8
2003	209.924	247.630	6,7
2004	209.712	238.610	7,9
2005	208.092	241.490	7,9
2006	205.121	249.030	8,3
2007	206.116	229.990	6,1
2008	195.187	234.730	10,0
2009	199.990	242.690	7,6
2010	192.094	241.240	6,8
2011	187.675	244.900	6,1
2012	191.212	243.780	-0,8
2013	192.477	240.950	-1,8
2014	193.087	244.320	1,7
2015	192.877	239.436	12,8
2016	197.785	266.894	-0,5
2017	188.761	248.410	-0,8

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Wasserabgabe im Versorgungsgebiet der Stadt Kappeln um mehr als 30.000 m³ verringert, dieses bedeutet einen Umsatzverlust von ca. 35.000 € pro Jahr.

Entwicklung der abgerechneten Wasserabgabe



Der Wasserlieferpreis im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Kappeln wird im Jahr 2017 wie auch im Vorjahr 1,14 € je m³ betragen, lediglich die Grundgebühr wurde zum 01.01.2013 moderat angepasst.
Der vorläufige Wasserlieferpreis an den WBV wurde für das Jahr 2018 mit 0,548 € je m³ kalkuliert (Vorjahr 0,391 €).

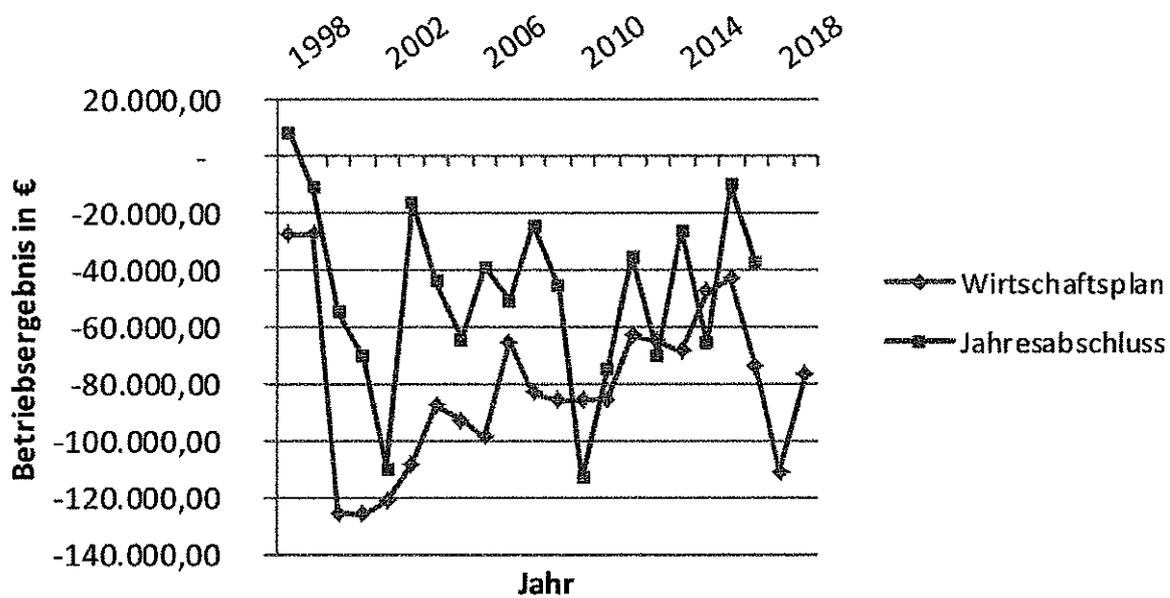
Eigenkapitalausstattung, Liquidität (Stand 31.12.2017)

Nach Kürzung der Bilanzsumme um die Sonderposten und die empfangenen Ertragszuschüsse beträgt die Eigenkapitalausstattung nach Eigenbetriebsverordnung 78 %. Die Eigenkapitalausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv verändert und kann unverändert als gut bezeichnet werden.

Jahresergebnis

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2019 schließt mit einem zu erwartenden Verlust in Höhe von 76.800,-- € ab.

Vergleich der Plan- und Istzahlen



Erfolgsplan 2019 (gemäß § 13 EigVO)

		Planansatz 2019	Planansatz 2018	R-Ergebnis 2017
01. Umsatzerlöse				
<u>Umsatzerlöse Hafbetrieb</u>				
4100 - 4105/1	Hafengebühren	12.000,00 €	12.000,00 €	13.663,37 €
4110 - 4115/1	Schiffslegegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.903,95 €
4120 - 4125/1	Kaigebühren	2.000,00 €	2.500,00 €	1.926,55 €
4130/1	Überladegebühren	- €	- €	- €
4140/1	Lagergebühren	- €	- €	- €
4155/1	Sportbootgebühren	65.000,00 €	62.000,00 €	63.171,40 €
4156/1	Stellplatzgebühren	- €	- €	- €
4160 - 4165/1	Wasser- und Stromlieferungen	30.000,00 €	26.000,00 €	32.191,01 €
4170/1	weiterberechnete Müllgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	2.055,80 €
4180 - 4185/1	sonstige Umsatzerlöse	1.500,00 €	1.500,00 €	956,97 €
Summe der Umsatzerlöse Hafbetrieb		113.000,00 €	106.500,00 €	115.869,05 €
<u>Umsatzerlöse Wasserwerk</u>				
4200/2	Wassergeld / Grundgebühr	295.000,00 €	295.000,00 €	300.483,80 €
4201/2	Wassergeld WBV Mehly - Faulück (0,548 € / m³)	130.000,00 €	95.000,00 €	120.729,68 €
4202/2	Bauwasser	200,00 €	200,00 €	302,40 €
4210 - 4211/2	Erlöse aus Reparaturen	500,00 €	500,00 €	2.650,20 €
4220/2	Materialverkauf	1.000,00 €	1.000,00 €	2.192,19 €
4221/2	Erlöse aus Wartungsarbeiten	3.000,00 €	3.000,00 €	5.171,10 €
4231/2	Stromkosten WBV Mehly - Faulück	19.000,00 €	19.000,00 €	19.013,12 €
4240 - 4241/2	sonstige Umsatzerlöse	2.000,00 €	2.000,00 €	567,30 €
4280/2	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	12.500,00 €	12.500,00 €	13.882,56 €
Summe der Umsatzerlöse Wasserwerk		463.200,00 €	428.200,00 €	464.992,35 €
02. andere aktivierte Eigenleistungen				
5100/2	aktivierte Eigenleistungen	3.000,00 €	3.000,00 €	340,80 €
03. sonstige betriebliche Erträge				
5200 - 5210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	20.000,00 €	20.800,00 €	21.298,76 €
5300/	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	- €	- €
5310/	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	- €	- €	- €
5320/	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	- €	405,50 €
5340/1	Miet- und Pächterträge	20.000,00 €	20.000,00 €	18.987,50 €
5340/2	Miet- und Pächterträge	5.300,00 €	5.300,00 €	5.337,84 €
5360 - 5370/1	sonstige Erträge	13.500,00 €	13.500,00 €	13.642,80 €
5360 - 5370/2	sonstige Erträge	500,00 €	500,00 €	1.487,81 €
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge		59.300,00 €	60.100,00 €	61.160,21 €
Erträge insgesamt:		638.500,00 €	597.800,00 €	642.362,41 €

		Planansatz 2019	Planansatz 2018	R-Ergebnis 2017
04. Materialaufwand				
5400 - 5450/1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	35.000,00 €	23.000,00 €	40.986,77 €
5400 - 5451/2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	20.000,00 €	20.000,00 €	20.393,38 €
5470/1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00 €	1.000,00 €	2.055,80 €
5470/2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.000,00 €	110.000,00 €	96.404,90 €
Summe des Materialaufwands		166.000,00 €	154.000,00 €	159.840,85 €
05. Personalaufwand				
<u>Entgelte</u>				
5500/1	Entgelt Beschäftigte Hafen	62.700,00 €	62.100,00 €	55.066,60 €
5500/2	Entgelt Beschäftigte Wasserwerk	51.000,00 €	49.700,00 €	50.275,77 €
5520/1	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
5520/2	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
Summe der Entgelte		113.700,00 €	111.800,00 €	105.342,37 €
<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</u>				
5600/1	Sozialversicherung Beschäftigte Hafenbetrieb	12.500,00 €	12.500,00 €	11.086,71 €
5600/2	Sozialversicherung Beschäftigte Wasserwerk	10.100,00 €	10.000,00 €	10.353,64 €
5620/1	Beiträge Berufsgenossensch. Hafenbetrieb	300,00 €	300,00 €	343,37 €
5620/2	Beiträge Berufsgenossensch. Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	411,29 €
5630/1	Umlage VBL Beschäftigte Hafenbetrieb	5.600,00 €	5.600,00 €	3.664,55 €
5630/2	Umlage VBL Beschäftigte Wasserwerk	4.600,00 €	4.500,00 €	3.474,02 €
5650/1	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
5650/2	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
Summe der soz. Abgaben und Aufw. für Altersversorgung		33.600,00 €	33.400,00 €	29.333,58 €
06. Abschreibungen				
5700/2	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	240,00 €
5710/1	Abschr. auf Sachanlagen Hafenbetrieb	28.000,00 €	39.000,00 €	30.888,00 €
5710/2	Abschr. auf Sachanlagen Wasserwerk	94.000,00 €	91.000,00 €	85.794,30 €
5730/1	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
5730/2	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
Summe der Abschreibungen		123.000,00 €	131.000,00 €	116.922,30 €

		Planansatz 2019	Planansatz 2018	R-Ergebnis 2017
07. sonstige betriebliche Aufwendungen				
5800 - 5810	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €
5820-5830/1	Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Hafentb.	- €	- €	- €
5820-5830/2	Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Wasserw.	- €	- €	- €
5840/1	Abschreibungen auf Forderungen Hafentb.	- €	- €	- €
5840/2	Abschreibungen auf Forderungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5910/1	Mieten Hafentb.	7.400,00 €	7.200,00 €	7.378,13 €
5910/2	Mieten Wasserwerk	- €	- €	- €
5911/1	Gebühren Hafentb.	300,00 €	300,00 €	- €
5911/2	Gebühren Wasserwerk	4.500,00 €	4.500,00 €	4.087,00 €
5912/1	Beiträge Hafentb.	700,00 €	700,00 €	725,00 €
5912/2	Beiträge Wasserwerk	2.000,00 €	1.900,00 €	1.988,50 €
5920/1	Versicherungen Hafentb.	1.200,00 €	1.200,00 €	992,01 €
5920/2	Versicherungen Wasserwerk	2.500,00 €	2.100,00 €	2.645,94 €
5930/1	Bürobedarf, EDV-Kosten Hafentb.	700,00 €	700,00 €	1.138,43 €
5930/2	Bürobedarf, EDV-Kosten Wasserwerk	1.200,00 €	1.200,00 €	1.510,41 €
5940/1	Telefon Hafentb.	1.200,00 €	1.200,00 €	897,93 €
5940/2	Telefon Wasserwerk	900,00 €	900,00 €	837,35 €
5950/1	Werbung, Inserate Hafentb.	- €	- €	- €
5950/2	Werbung, Inserate Wasserwerk	- €	- €	873,23 €
5960/1	Reiseaufwand Hafentb.	- €	- €	- €
5960/2	Reiseaufwand Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	87,90 €
5961/1	Bewirtung, Geschenke Hafentb.	500,00 €	500,00 €	254,21 €
5961/2	Bewirtung, Geschenke Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	14,21 €
5970/1	Instandhaltung Gebäude Hafentb.	1.000,00 €	1.000,00 €	1.451,92 €
5970/2	Instandhaltung Gebäude, Maschinen und Brunnen Wasserwerk	15.000,00 €	15.000,00 €	4.334,36 €
5971/1	Reparaturen Hafenanlagen	5.000,00 €	5.000,00 €	1.222,68 €
5971/2	Reparaturen Speicher, Verteilernetz und Austauschwassermesser Wasserwerk	20.000,00 €	20.000,00 €	30.844,04 €
5972/1	Reinigung, Heizung und Beleuchtung Hafentb.	5.000,00 €	7.000,00 €	3.186,81 €
5972/2	Reinigung, Heizung und Beleuchtung Wasserw.	6.000,00 €	6.000,00 €	4.049,62 €
5973/1	Stromkosten Hafentb.	5.500,00 €	5.500,00 €	301,91 €
5973/2	Stromkosten Wasserwerk	39.000,00 €	39.000,00 €	37.315,94 €
5974/1	Dienstboot/Kfz-Kosten Hafentb.			- €
5974/2	Kfz.-Kosten Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	1.249,19 €
5975/1	Kanalgebühren Hafentb.	200,00 €	200,00 €	- €
5975/2	Kanalgebühren Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	104,30 €
5976/1	Verwaltungskostenbeitrag Hafentb.	33.000,00 €	32.000,00 €	32.756,90 €
5976/2	Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	33.000,00 €	32.000,00 €	32.756,90 €
5977/1	Rechts- und Steuerberatung Hafentb.	1.000,00 €	1.000,00 €	300,00 €
5977/2	Rechts- und Steuerberatung Wasserwerk	2.000,00 €	2.000,00 €	1.807,50 €
5978/1	Jahresabschlussprüfung Hafentb.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
5978/2	Jahresabschlussprüfung Wasserwerk	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
5981/1	Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Hafentb.	200,00 €	200,00 €	- €
5981/2	Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	16,42 €
5990/1	Provisionen, Aufwandsentschädigungen Hafentb.	- €	- €	- €
5990/2	Provisionen, Aufwandsentschädigungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5991/1	sonstige Betriebsaufwendungen Hafentb.	4.000,00 €	4.000,00 €	4.131,39 €
5991/2	sonstige Betriebsaufwendungen Wasserwerk	5.000,00 €	4.000,00 €	6.291,33 €

		Planansatz 2019	Planansatz 2018	R-Ergebnis 2017
5992/1	sonstige Verwaltungsaufwendungen Hafenbetrieb	1.000,00 €	1.000,00 €	969,70 €
5992/2	sonstige Verwaltungsaufwendungen Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	258,04 €
5993/2	Grundwasserentnahmeabgabe Wasserwerk	55.000,00 €	55.000,00 €	53.152,72 €
5995/2	sonstige Kosten der Wassergewinnung Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	4.570,00 €
Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen		264.900,00 €	263.200,00 €	250.501,92 €
08. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
6200/0	Zinserträge	- €	- €	- €
09. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6500/1	Zinsen an die Stadt Kappeln Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6500/2	Zinsen an die Stadt Kappeln Wasserwerk	- €	- €	- €
6510/1	Darlehenszinsen Hafenbetrieb	9.800,00 €	10.400,00 €	11.004,34 €
6510/2	Darlehenszinsen Wasserwerk	3.200,00 €	4.200,00 €	5.958,50 €
6530/0	Sonstige Zinsen	- €	- €	- €
Summe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		13.000,00 €	14.600,00 €	16.962,84 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
6700 - 6700/2	Körperschaftsteuer	- €	- €	- €
6701/0	Kapitalertragssteuer	- €	- €	- €
6705/0	Gewerbeertragssteuer	- €	- €	- €
6702/0	Solidaritätszuschlag	- €	- €	- €
Summe der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- €	- €	- €
11. sonstige Steuern				
6800/1	Grundsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6800/2	Grundsteuer Wasserwerk	900,00 €	800,00 €	852,85 €
6805/1	Gewerbekapitalsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6805/2	Gewerbekapitalsteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
6810/2	Kraftfahrzeugsteuer Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	160,00 €
6815/2	Vermögenssteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
Summe der sonstigen Steuern		1.100,00 €	1.000,00 €	1.012,85 €
Aufwendungen insgesamt		715.300,00 €	709.000,00 €	679.916,71 €
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		- 76.800,00 €	- 111.200,00 €	- 37.554,30 €

Vermögensplan 2019

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	Planansatz 2018	R-Ergebnis 2017
1	Zuweisungen der Gemeinde	111.200,00	37.554,30	65.805,37
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
4	Rückflüsse aus Darlehen	0,00	0,00	0,00
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0,00	0,00	0,00
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	3.000,00	3.000,00	13.516,56
7	sonstige Bauzuschüsse	0,00	0,00	0,00
8	Abschreibungen	123.000,00	131.000,00	116.922,30
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
10	Kredite	0,00	0,00	0,00
11	sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	41.400,00	33.645,70	0,00
	Summe	278.600,00	205.200,00	196.244,23

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	Planansatz 2018	R-Ergebnis 2017
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	20.000,00	20.800,00	21.298,76
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	12.500,00	12.500,00	13.882,56
5	Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	31.000,00	1.000,00	299,00
	Wasserwerk	111.700,00	19.700,00	250.348,89
	gemeinsame Anlagen	0,00	0,00	0,00
7	Tilgung von Krediten	26.600,00	40.000,00	52.182,99
8	Sonstige Ausgaben/Jahresverlust	76.800,00	111.200,00	37.554,30
	Summe	278.600,00	205.200,00	375.566,50

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

Einnahmen:

Zu 1	Verlustausgleich durch die Stadt (§ 8 Abs. 6 EigVO) aus 2018		111.200,00 €
Zu 6	Empfangene Anschlussbeiträge für neue Wasserhausanschlüsse		3.000,00 €
Zu 7	Landeszuschuss Sportboothafen / Abschnitt IV		- €
Zu 8	Abschreibungen		123.000,00 €
	Immaterielle Gegenstände	- €	
	Hafenbetrieb	28.500,00 €	
	Wasserwerk	94.500,00 €	
Zu 10	Darlehen für Sportboothafen		- €
Zu 12	Einsatz freier Liquidität		41.400,00 €
			<u>278.600,00 €</u>

Ausgaben

Zu 3	Auflösung der Sonderabschreibungen nach dem Zonenrandförderungs-gesetz		20.000,00 €
Zu 4	Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse mit 1/25stel gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung		12.500,00 €
Zu 6	Investitionen Hafenbetrieb		31.000,00 €
	geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
	Erneuerung Belag Bootssteg Gastliegerhafen	30.000,00 €	
	Investitionen Wasserwerk		111.700,00 €
	8 neue und erneuerte Hausanschlüsse	16.000,00 €	
	50 neue Wasserzähler	2.700,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
	Trafoneubau	60.000,00 €	
	Aufschlussbohrung Brunnen VII	32.000,00 €	
	Investitionen gemeinsame Anlagen		- €
Zu 7	Tilgung von Krediten		26.600,00 €
	Hafenbetrieb	14.200,00 €	
	Wasserwerk	12.400,00 €	
Zu 8	Jahresverlust 2018		76.800,00 €
			<u>278.600,00 €</u>

Finanzplan 2019

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€				
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	10	38	111	77	50
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	4	3	3	3	3
7	sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen	117	131	123	124	124
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
11	sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe	131	172	237	204	177

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Ausgaben						
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	21	21	20	20	18
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	15	15	15	15	15
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	0	0	31	0	0
	Wasserwerk	250	20	112	20	50
	gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	0
7	Tilgung von Krediten	52	40	27	28	30
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
	Summe	338	96	205	83	113

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	in T€				
		2017	2018	2019	2020	2021
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich	0 10	0 38	0 111	0 77	0 50
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	0 0 62 0	0 0 64 0	0 0 66 0	0 0 68 0	0 0 70 0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Hafenbetrieb und Wasserwerk
der Stadt Kappeln

Erfolgsübersicht 2019

	Betrag insgesamt €	Hafenbetrieb €	Wasserwerk €	aktivierte Eigenleistungen €
01. Materialaufwand				
a) Bezug von Fremden	166.000,00	36.000,00	130.000,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	4.000,00	4.000,00	0,00	
02. Entgelte	113.700,00	62.700,00	51.000,00	
03. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	22.600,00	12.500,00	10.100,00	
04. Aufwendungen für Altersversorgung	11.000,00	5.900,00	5.100,00	
05. Abschreibungen	123.000,00	28.500,00	94.500,00	
06. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.000,00	9.800,00	3.200,00	
07. Steuern	1.100,00	0,00	1.100,00	
08. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	
09. andere betriebliche Aufwendungen	264.900,00	70.900,00	194.000,00	
10. Summe der Aufwendungen 1. - 9.	719.300,00	230.300,00	489.000,00	
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
a) Zurechnungen (+)	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
b) Abgabe (-)	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
12. Aufwendungen 1. - 11.	719.300,00	230.300,00	486.000,00	3.000,00
13. Betriebserträge				
a) nach GUV-Rechnung	618.500,00	146.500,00	469.000,00	3.000,00
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	4.000,00	0,00	4.000,00	
14. Betriebserträge insgesamt	622.500,00	146.500,00	473.000,00	3.000,00
15. Betriebsergebnis Überschuß / Fehlbetrag (-)	-96.800,00	-83.800,00	-13.000,00	0,00
16. Finanzerträge	0,00			
17. außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderungen des Sonderpostens mit Rücklageanteil	20.000,00			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00			
19. Unternehmensergebnis Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-76.800,00			

Stellenplan 2019

Anzahl und Bewertung der Stellen

Bemerkungen
 ATZ = Altersteilzeit
 ku = künftig umzuwandeln
 kw = künftig wegfallend
 Tz = Teilzeit / Stunden

Lfd.Nr.	Lfd.Nr. 2018	Fachbereich/Abteilung		Stellenplan 2018		besetzt am 30.6.18		Stellenplan 2019		Bemerkungen	
		Art-/Funktionsbezeichnung	B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	B		AN
		AVJA Haushaltsplan									
		100 Eigenbetriebe									
		<u>Hafen</u>									
1	1	Hafenmeister/-in	1	6		1	6		1	6	
2 - 3	2 - 3	Raumpfleger/-in	2	1		2	1		2	1	Tz. 14,8 Std.
		<u>Wasserwerk</u>									
4	4	Wassermeister/-in	1	9					1	9	Nicht besetzt während der Kooperation mit Holzsteiner Wasser
		<u>Wasserwerk/-in</u>									
5	5	Wasserwerker/-in	1	5		1	5		1	6	
6	6	Raumpfleger/-in	1	2		1	2		1	2	Tz 6,0

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	619.752,60	665.012,05
2. aktivierte Eigenleistungen	340,80	1.186,39
3. sonstige betriebliche Erträge	22.269,01	22.307,01
- davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil EUR 21.298,76 (Vorjahr: EUR 22.155,76) -		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61.380,15	48.141,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	98.460,70	93.517,35
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	105.342,37	103.795,59
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	29.333,58	28.329,37
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	116.922,30	127.795,56
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	250.501,92	276.720,70
8. Zinsaufwendungen	16.962,84	19.297,87
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.541,45	9.092,15
10. sonstige Steuern	1.012,85	1.012,85
11. Jahresverlust	37.554,30	10.105,00

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Anhang

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 5. Dezember 2017 in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung vom 10. September 2018 aufgestellt.

Hinsichtlich der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind die Gliederungsvorschriften laut Eigenbetriebsverordnung vom 5. Dezember 2017 angewendet worden.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatzmethoden und Bewertungsmethoden wurden stetig angewendet.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen wurden - soweit abnutzbar - grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen. Die Nutzungsdauern der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände betragen 3 Jahre. Die Nutzungsdauern der Sachanlagen betragen 3 bis 50 Jahre.

Nichtabnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Grund und Boden) wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Im Geschäftsjahr zugegangene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über EUR 410,00 wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG aktiviert und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugegangene Wirtschaftsgüter unter EUR 410,00 wurden in entsprechender Anwendung des § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Alle anderen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Sonderposten mit Rücklageanteil wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 281 HGB a.F. für Sonderabschreibungen nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz sowie für eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß Abschnitt 35 Absatz 2 der Einkommensteuerrichtlinien gebildet. Von dem Beibehaltungswahlrecht des Artikel 67 Abs. 3 EGHGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres 2017 und ihre Aufgliederung ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Anlagennachweis, der nach den Formblättern 2 und 3 zur Eigenbetriebsverordnung (Anlagen 2 und 3 zu § 22 Abs. 2 EigVO) aufgemacht ist.

2. Eigenkapital

Das noch auf Deutsche Mark lautende Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt DEM 2.000.000,00 (EUR 1.022.583,76).

3. Verbindlichkeiten

Zur besseren Darstellung wurden die in der Bilanz zu vermerkenden Angaben zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten in den Anhang aufgenommen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben EUR 190.007,88 (Vorjahr: EUR 216.722,81) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren, EUR 293.832,80 mehr als ein Jahr (Vorjahr: EUR 346.415,62) und EUR 39.857,82 (Vorjahr: EUR 39.457,99) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sämtliche anderen Verbindlichkeiten haben wie - im Vorjahr - Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kappeln in Höhe von EUR 588,60 (Vorjahr: EUR 77.197,80) betreffen in vollem Umfang sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresverlust ist durch Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil in Höhe von EUR 21.298,76 (Vorjahr: EUR 22.155,76) beeinflusst. Da Steuern vom Einkommen und vom Ertrag nicht anfallen, ergibt sich daraus eine Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von EUR 21.298,76.

IV. Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb beschäftigte in 2017 einen kaufmännischen Angestellten, einen gewerblichen Angestellten und zwei Teilzeitbeschäftigte.

Werkleiter ist Herr Bürgermeister Heiko Traulsen, Kappeln.

Die Aufgaben des Werkausschusses für den Eigenbetrieb werden ab 2010 durch den Hauptausschuss der Stadt Kappeln wahrgenommen.

Der Hauptausschuss der Stadt Kappeln setzt sich wie folgt zusammen:

Thomas Grohmann, CDU, Ausschussvorsitz
Andreas Scheller, CDU, Ausschussmitglied
Sven Becker, CDU, Ausschussmitglied
Lars Braack, SPD, stellv. Ausschussvorsitz
Thorsten Schacht, SPD, Ausschussmitglied
Norbert Dick, B90 / Die Grünen, Ausschussmitglied
Astrid Beyer, B90 / Die Grünen, Ausschussmitglied
Uwe Horns, LWG, Ausschussmitglied
Michael Arendt, LWG, Ausschussmitglied
Christian Andresen, SSW, Ausschussmitglied
Heiko Traulsen, Bürgermeister und Ausschussmitglied ohne Stimmrecht

Kappeln, den 17. September 2018

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln

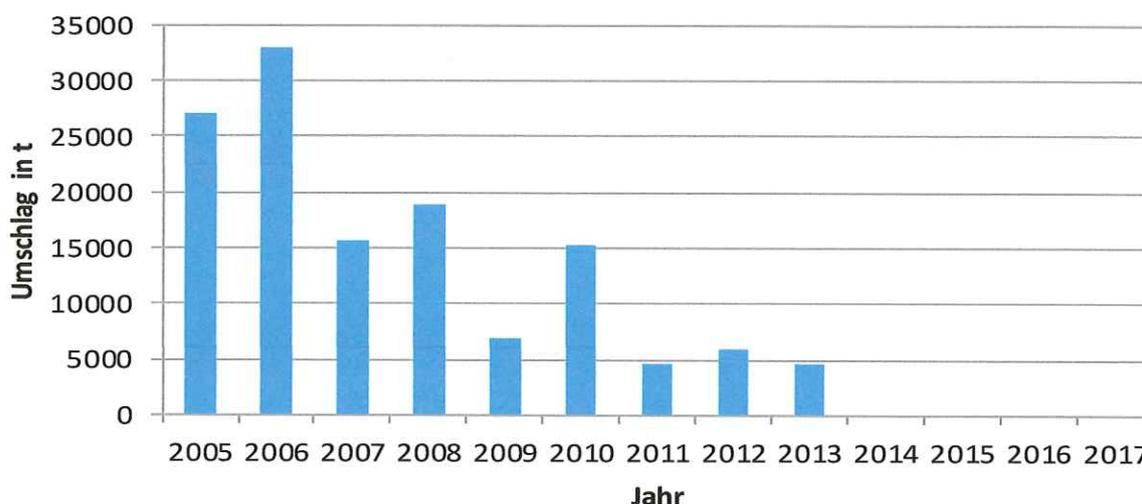
gezeichnet: Heiko Traulsen
- Bürgermeister / Werkleiter -

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017

Hafenbetrieb

Der Umschlag von Gütern ist durch die Schaffung von Parkflächen im Südhafen zum Erliegen gekommen

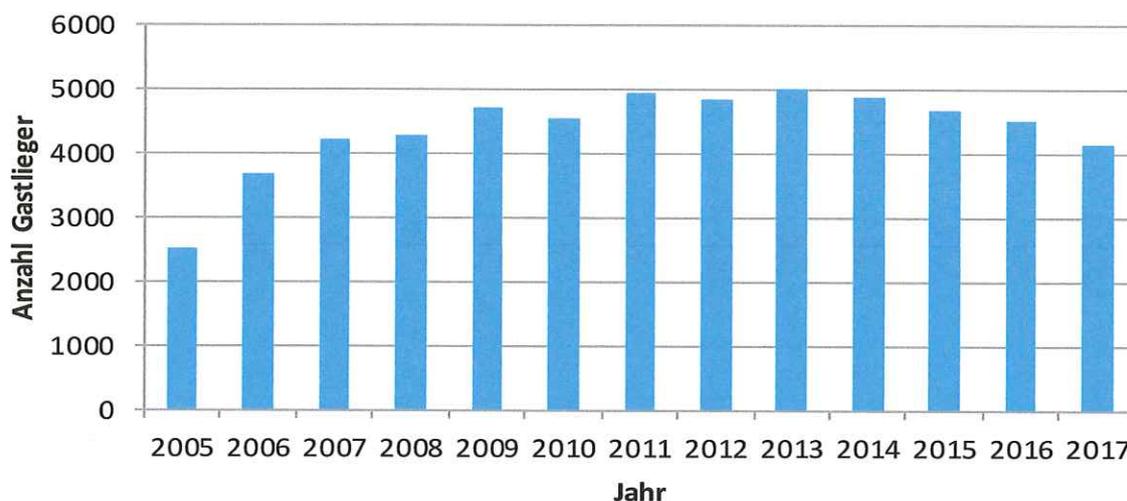
Güterumschlag



Fahrgastzahlen ohne SchleischiFFahrt sind praktisch fast nicht mehr zu verzeichnen. Das Passagieraufkommen betrug hier 1.219 (Vorjahr: 869) Fahrgäste.

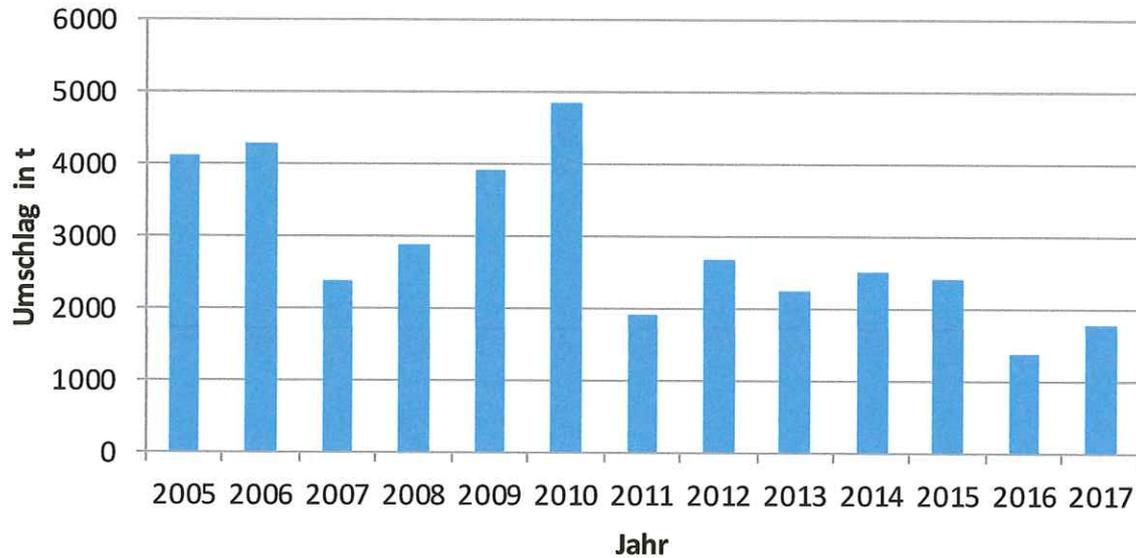
Beim Sportbootverkehr konnten 4.128 Sportboote (Vorjahr: 4.527) im Hafen begrüßt werden. Damit konnte die Prognose für den Gastliegerhafen im 13. Betriebsjahr immer noch voll und ganz erfüllt werden, auch wenn rückläufige Zahlen zu verzeichnen sind. Im Jahr 2017 haben 248 gewerbliche Großsegler (157 im Jahr 2016) den Hafen Kappeln angelaufen.

Sportboothafen



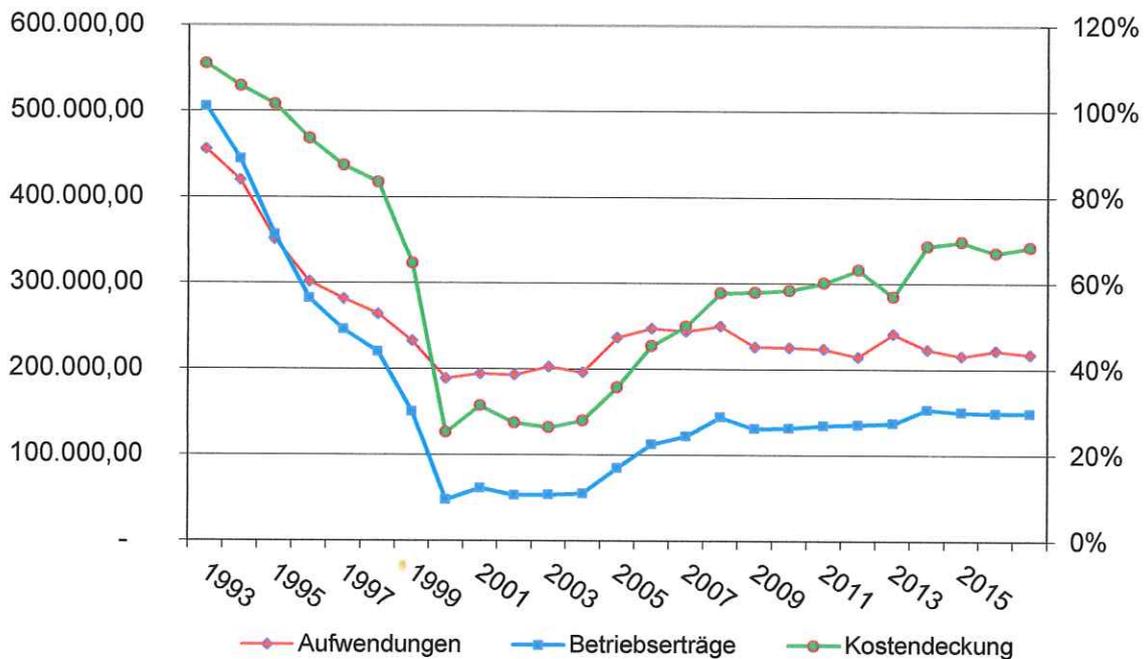
Die angelandeten Fischmengen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Mit 1.773 t hat sich das Ergebnis 2017 auf einem etwas höherem Niveau als im Jahr 2016 befunden (1.383 t). Wie sich diese Fangmenge zukünftig durch die geänderten Fangquoten entwickeln wird, soll in einer Sitzung zur Zukunft des Fischereihafens separat erörtert werden.

Fischanlandung



Die Betriebserträge verringerten sich im Hafenbetrieb von 148.769,32 € im Jahr 2016 auf nun 148.702,10 €. Diese Verringerung ist maßgeblich auf geringere Gastliegerzahlen im laufenden Jahr zurück zu führen. Der Hafenbetrieb schließt mit einem negativen Betriebsergebnis von -68.725,88 € (Vorjahr= -73.008,18 €) ab.

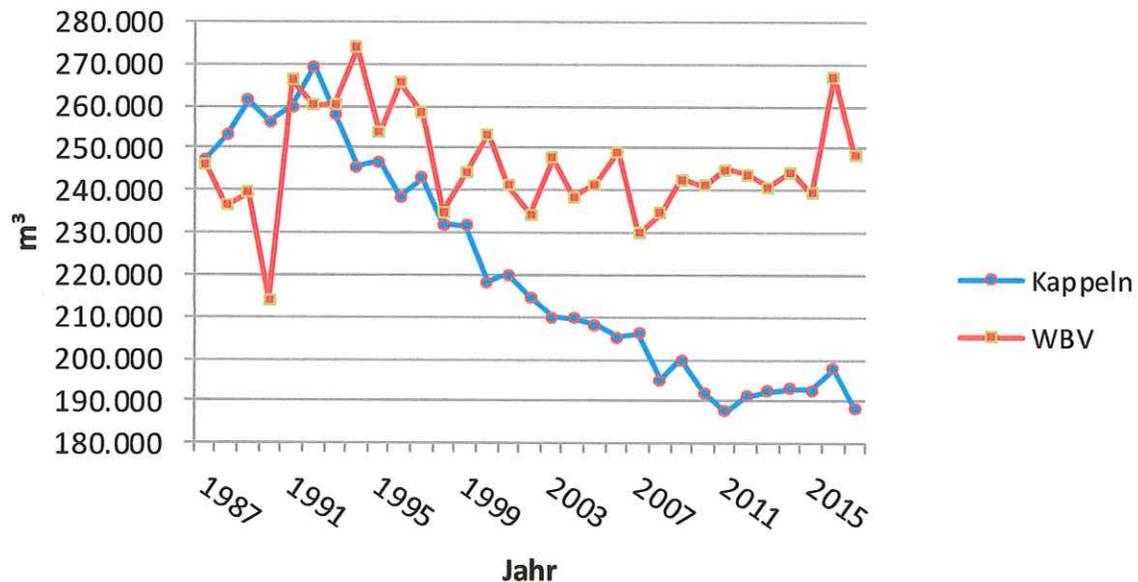
Darstellung des Kostendeckungsgrades Hafenbetrieb:



Wasserwerk

Die Gesamtwasserabgabemenge lag im Jahr 2017 mit 439.408 m³ um 28.260 m³ niedriger als im Vorjahr. Die abgegebene Wassermenge im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Kappeln verringerte sich um 9.776 m³ auf 190.998 m³. An den Wasserbeschaffungsverband Mehlby-Faulück wurden mit 248.410 m³ 18.484 m³ weniger Wasser abgegeben und abgerechnet. Für 2017 wurde ein rechnerischer Wasserverlust von -1.539 m³ oder -0,8 % errechnet. Dieser somit nicht vorhandene Verlust ist ein direkter Indikator für die Dichtigkeit des Leitungsnetzes.

Entwicklung der abgerechneten Wasserabgabe



Der Wasserlieferpreis betrug im Jahr 2017 wie auch im Vorjahr 1,14 € je m³.

Alle durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen lagen innerhalb der vorgegebenen Werte der Trinkwasserverordnung.

Die Betriebserträge des Wasserwerkes verringerten sich von 520.167,28 € im Jahr 2016 auf 475.645,57 € im Jahr 2017. Das Wasserwerk schließt mit einem positivem Betriebsergebnis von 9.872,82 € (Vorjahr= 40.747,42 €) ab. Dieser Vorjahresgewinn wurde maßgeblich durch außergewöhnlich hohe Wasserlieferungen an den WBV verursacht und zwischenzeitlich im Lauf des Jahres 2018 durch einen verringerten Wasserlieferpreis an den WBV wieder zum größten Teil erstattet. Diese Verrechnung ist im Vertrag zwischen dem Eigenbetrieb und dem WBV vorgesehen, da der Wasserlieferpreis an den WBV nur kostendeckend inkl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung kalkuliert werden darf.

Investitionen:

2017 wurden die folgenden Investitionen durchgeführt:

Hafenbetrieb

- Router 299,00 €

Wasserwerk

- Hausanschlüsse 1.388,72 €
- Standrohr 642,30 €
- Rohwasserbelüftung 35.098,01 €
- SPS Steuerung 192.419,86 €
- GIS Datenerhebung 20.800,00 €
-

Folgende Baumaßnahmen sind für die nächsten Jahre vorgesehen:

- Erneuerung von Wasserhausanschlüssen
- Wasserhausanschlüsse für Neubauten
- Neubau Hauptversorgungsbrunnen IX
- Sanierung der Kaianlage im Südhafen / Fischereihafen
- Sanierung Oberfläche Bootssteg Gastliegerhafen

Zukünftige Entwicklung / Risiken:

Im Hafenbetrieb ist innerhalb der nächsten Jahre mit einer notwendigen Komplettsanierung der Kaianlage im Südhafen zu rechnen. Diese wird nach Begutachtung durch ein Ing. Büro in einer Größenordnung von bis zu 1,5 Mio. € liegen. Nach Gesprächen mit dem Eigentümer der Getreideverladeeinrichtung am Südhafen erklärte dieser, seine gesamte wirtschaftliche Tätigkeit aus diesem Bereich abzuziehen. Der bauliche Zustand des Fischereihafens wurde durch ein Ing. Unternehmen begutachtet. Es ist ein sanierungsfähiges Schadensbild festgestellt worden. Die Kosten der notwendigen Sanierung werden sich auf ca. 600.000,-- Euro belaufen.

Im Wasserwerk befinden sich alle Anlagen auf einem modernen und leistungsfähigen Stand. Für die Wasserabgabe muss auch in den nächsten Jahren mit stagnierenden Zahlen gerechnet werden.